

Zeitung.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Donnerstag, den 18. Juli 1878.

... ..

Breslau, 18. Juli. [Amlicher Producten-Börsen-Bericht.]
 Roggen (pr. 1000 Kilogr.) höher, gel. — — Str., abgelassene Ründigungs-
 ne —, pr. Juli 130 Mart Gd., Juli-August 130 Mart Gd., August-
 September 132 Mart Gd., September-October 133—3,50 Mart bezahlt und Gr., November-
 October-November 133—4—3,75 Mart bezahlt und Gr., November-
 December 134 Mart Br.
 Weizen (pr. 1000 Kilogr.) gel. — — Str., pr. lauf. Monat 200 Mart
 Juli-August — Mart, September-October 200 Mart Gd.
 Gerste (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Str., per lauf. Monat — Mart.
 Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gel. — — Str., pr. lauf. Monat 122 Mart
 Juli-August 122 Mart Gd., September-October 123 Mart Br., October-
 November —,
 Mais (pr. 1000 Kilogr.) gel. — Str., per lauf. Monat — — Mart Br.
 September-October 290 Mart Gd.
 Weizen (pr. 100 Kilogr.) gefächlos, gel. — Str., loco 67 Mart Br.,
 Juli 66 Mart Br., Juli-August 65,50 Mart Br., September-October
 66 Mart Br., October-November 63,50 Mart Br., November-December
 60 Mart Br., April-Mai 63 Mart Br.
 Spiritus (pr. 100 Liter a 100 %) fest, gel. — Liter, pr. Juli 51,70
 Mart Gd. und Br., Juli-August 51,70 Mart Gd. und Br., August-September

Paris, 18. Juli. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Ärtlen —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. 1877er Russen —, —.

London, 18. Juli. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Ärtlen —, —. Russen 1873er —, —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter: —, —.

Newport, 17. Juli, Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluss-Course.] Gold-Agio % Wechsel auf London 4, 83. do. 5% fund. Anl. 107 1/2. Bonds de 1887 106. Erie-Bahn 15 1/2. Baumwolle in Newport 11 1/2. dito in New-Orleans 11. Raff. Petroleum in Newport 10 1/2. Raff. Petroleum in Philadelphia 10 1/2. Mehl 4, 05. Mais (old mixed) 50. Rother Winterweizen 1, 14. Kaffee Rio 16. Savanna-Ruder 7 1/2. Getreidefracht 5 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7 1/2. Sped (short clear) 6 1/2. Centralbahn —, —.

Berlin, 18. Juli. (W. L. B.) [Schluss-Bericht.]

Cours vom 18.		Cours vom 17.		Cours vom 18.		Cours vom 17.	
Weizen.				Rüßöl.			
Juli.	Sticht	196 50		Juli.	Sticht	67 —	
Sept.-Oct.		197 50		Sept.-Oct.		63 70	
Roggen.				Spiritus.			
Juli-Aug.	eingetroffen.	130 —		Juli-Aug.	eingetroffen.	52 40	
Sept.-Oct.		132 50		Aug.-Sept.		52 50	
Hafer.				Sept.-Oct.		51 90	
Juli-Aug.		130 —					
Sept.-Oct.		132 50					
Stettin, 18. Juli, 1 Uhr 15 Min.							
Cours vom 18.		Cours vom 17.		Cours vom 18.		Cours vom 17.	
Weizen.				Rüßöl.			
Juli-Aug.	Sticht	194 —		Juli.	Sticht	65 50	
Sept.-Oct.		195 50		Sept.-Oct.		63 50	
Roggen.				Spiritus.			
Juli-Aug.	eingetroffen.	126 —		loco		52 80	
Sept.-Oct.		129 —		Juli-Aug.		51 80	
Petroleum.				Aug.-Sept.		51 80	
Herbst		11 —		Sept.-Oct.		51 —	

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

Berlin, 18. Juli. Gortschakoff ist nach Petersburg zurückgereist.

Kissingen, 18. Juli. Fürst Bismarck ist mit Gemahlin und Tochter gestern Abend hier eingetroffen, wurde enthusiastisch empfangen und ist in der oberen Saline abgestiegen.

Bukarest, 18. Juli. Die Botschaft, welche die Kammersektion schließt, sagt: Der Congress transigirte über wichtige und wesentliche Fragen für die Kleinstaaten, die aber für die großen europäischen Interessen als Fragen secundären Ranges betrachtet werden. Speciell Rumänien ist es beschieden, dem Weltfrieden die größten und grau-samsten Opfer zu bringen. Wir werden Europa durch eine würdige Haltung, durch kluge patriotische Beschlüsse beweisen, daß Rumänien vom Congress mehr erwarten durfte.

Handel, Industrie &c.

H. Gaiuin, 16. Juli. [Productenmarkt.] Am letzten Wochenmarkt war die Zufuhr und das Angebot wieder ein sehr mäßiges, die Kaufkraft eine schwache, in Folge dessen Roggen im Preise unverändert blieb, Weizen und Hafer etwas höher, Gerste etwas niedriger bezahlt wurden. Es wurden bezahlt für 200 Pfund oder 100 Kilogramm Weizen 20,00—20,50 M. (1 M. höher), Roggen 12,50—13,30 M., Gerste 13,40—14,00 M. (50 Pf. niedriger), Hafer 12,45—13,00 M. (0,80—1 M. theurer), Erbsen 17 M., Kartoffeln, alte pro Ctr. 1,40 M., 1 Schock Eier 2,20 M., 1 Ctr. Heu 1,75 M.,

1 Schock Stroh 15 M., 1 Kilogramm Butter 1,50—1,60 M., 1 Pfd. Sped 1 Mark, desgl. Rindfleisch 45 Pf., Kalbfleisch 35 Pf., Schweinefleisch 45—50 Pf., Hammelfleisch 45—50 Pf., Rindszunge 2—2,50 M., Kalbs-geschlinge mit Leber 1,20—1,40 M., Leber allein 60—70 Pf., Schweine-schmalz das Pfund 80 Pf., Rauchfleisch 70 Pf., Schinken, roh, 1 Mark, Schweinefüße das Pfund 40 Pf., Kalbsfüße 30 bis 35 Pf., ein Hammelkopf 30—35 Pf., ein Kalbskopf 40—45 Pf., Geflügel 30—35 Pf., 1 Paar junge Tauben 50 Pf., junges Huhn 60 70 Pf., Rindstalg pro Pfd. 50—55 Pf., ein Rehstüber 90—100 Pf., Salat, 6—8 Köpfe 10 Pf., Oberrüben, die Mandel 25—35 Pf., Zwiebeln im Gebund 5 Stk. 10 Pf., Spargel pro Pfd. 50 Pf., 1 Gebund Mohrrüben 8—10 Pf., 1 Liter Kar-toffeln neue, 10—12 Pf., Bohnen 15—20 Pf., eine Gurke 10—15 Pf., 1 Liter Schoten 13 Pf., dgl. Erdbeeren 13—15 Pf., dgl. Blaubeeren 6 Pf., Kirschen 20 Pf., Stachelbeeren, Himbeeren und Johannisbeeren 15—20 Pf., 1 Liter gute Milch 13 Pf., Sahne 60 Pf., Weizenmehl pro Pfd. 15—17 Pf., Roggenmehl 10—13 Pf., Gerstenmehl 12 Pf., Weizenkleie 5, Roggenkleie 6 und Gerstenkleie 7 Pf. Seit zwölf Tagen täglich Regen. Die Witterung mehr kühl und windig; heute bei ziemlichem NW, welcher die vorherrschende Windrichtung bleibt, ab und zu nur + 11° N., die Nächte empfindlich kühl. Heute ebenfalls regnerisch und der Himmel schwer bewölkt.

Cz. S. [Berliner Bergwerksproducte- u. Kohlen-Bericht] vom 10. bis 17. Juli. Kupfer verkaufte etwas: Mansfelder Raffinade 156—153 M., engl. Sorten 149—145 M.; Bruchkupfer nach Beschaffenheit 120—110 M. Zinn tendencirte gleichfalls matter: Banca 150—146 M., prim. engl. Lamm-zinn 146—142 M. offerirt; Bruchzinn 88—84 M. Rohzinn besser bezahlt: W. H. Giesche's Erben 41,50—40,50 Mark, andere Sorten 40,50 bis 39,50 M. Bruchzinn 24—22 M. Blei im Werthe anziehend: Saxonia, Claus-thaler und Tarnowitzer 41—40 M., spanisch Rein u. Co. 47—46 M.; Bruchblei 29—26 M. Walzeisen unverändert: gute oberflächliche Marken Grundpreis 15 M.; Bruchblei nach Qualität 7—6 M. Antimonium wie bisher: englische Waare 110 bis 107 Mark, ungarische 122—120 M. Roheisen still: beste deutsche Marken 7,72 Mark, englische 5,70—6 Mark, schottische 7,40 M. — Preise per 100 Kilo Netto Kaffe frei Berlin für Posten, en détail entsprechend höher. — Kohlen u. Coaks sehr ruhig: englische Ruß- und Schmiedekohlen bis 51 M., Coaks 43—49 M. per 40 Hectoliter; schlesischer und westfälischer Schmelzcoaks 80—95 Pf. pro 50 Kilogramm.

Cz. S. [Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke] vom 10. bis 17. Juli. Aus den Niederungen wurden Klagen über den ungünstigen Einfluß der regnerischen Witterung auf den Stand der Kartoffeln laut, doch geben dieselben noch keine Veranlassung, über den schließlichen Ausfall der Kartoffelernte Besorgnisse zu hegen. Im Geschäft mit Kartoffelfabrikaten beschränkte sich das Inland auf Deckung des allernöthigsten Bedarfs; für England wurden einige größere Posten Mehl und Syrup zu gedrückten Preisen dem Markte entnommen. Wir notiren: Mehl, hochfein, loco und Juli-Lieferung 30 M., 1a 28—29 M., 1a 23—27 M. Stärke, 1a centrifugirt und auf Horden getrocknet, loco und Juli 28—28,50 M., do. ohne Centrifuge 27—27,50 Mark, 1a 23 bis 26 Mark, 11a Stärke und Mehl 14—20 M. Syrup, Capilair wasser-hell, loco und Juli 33—33,50 M., do. zum Export eingedickt 34—35 Mark, 1a gelb 29 M., geringere Qualitäten 28—28,50 M. — Weizenstärke bei wenig veränderten Preisen in beschränktem Verkehr. Wir notiren: 1a groß-südtige helle Stärke in Fässern à 100 Kilo 46—47 M., do. Schleife do. 45—46 M., kleinstüdtige Schleife in Fässern à 250 Kilo 40 bis 43 M. Schabefstärke 30—34 M., Reissirablenstärke 58 bis 60 M., Reissirablenstärke 48—49 Mark. — Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 5000 Kilo.

[Einslösungscours der Coupons Oesterreichischer Eisenbahnwerthe.] Der Einslösungscours der Silber-Coupons Oesterreichischer Eisenbahn-papiere an den Deutschen Zahlstellen bleibt vorläufig unverändert und beträgt 88 pCt., d. i. 176 M. für 100 fl.

[Patent- u. Ertheilungen.] Militär-Kochgeschirr: Altenloh und Falken-roth und H. Thiel in Hagen, Westfalen. — Schelleisen mit Keil-Ver-schluß: C. Elsäßer in Zellbach, O. A. Cannstatt, Württemberg. — Apparat zur Herstellung von Wassergas und Carburirung desselben: J. Liseley in Westminster und J. Ridd in Wandsworth (England) — Ver-

treter: J. Brandt u. G. W. v. Nawrodi in Berlin. — Neuerungen an Näh-maschinen für überwindliche Naht: C. Detrick und W. Webster in San Francisco, B. St. A. Vertreter: J. E. Thode u. Knoop in Dresden-Berlin. — Dichtung einer losen Radnabe an Achsen der Pferdebahnen: W. S. u. Behrens in Berlin. — Bänderband mit Doppelfalz und geschlossenem Rücken: A. Förste, Albumfabrikant in Berlin. — Ruffnader: A. Sticher in Breslau. — Neuerungen an Eisenbahnwagenrädern: R. Williams in Woburnsburg — Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M. — Continuir-licher Kälteflöten für Hohlglaswaaren: C. F. W. Hirsch, Glasfabrikbesitzer in Nadeberg, Sachsen. — Künstliche Pflastersteine und Presse zur Herstellung derselben: J. H. Hamm in München. — Cigarrenwidelformen mit Metall-hülßen: A. Hertwig, Cigarrenfabrikant in Mühlhausen in Thüringen. — Universal-Dreh- und Copirvorrichtung für Drehbänke: D. Schöber, Maschinen-techniker in Berlin. — Neuerungen an den Spulen der Spinnmaschinen für Wolllarne: J. Botomley, Fabrikant in Buttershaw bei Bradford, England. — Federwaage: L. Reimann, Mechaniker in Berlin. — Metall-Straßenpflaster: L. Wojaczek u. J. Heindl in Prag. — Taschengoldwaage mit Wasserwaage u. Stala: W. J. Maul, Mechaniker in Hamburg. — Waterpinnmaschine mit auto-matischer Drehungsregulirung bei der Streckung für jeden Faden einzeln: C. Martin in Verbiers, Belgien. — Winternadel zur Erzeugung von aufgeschnittenem Plüsch: Chr. Zimmermann u. Sohn in Apolda. — Teleskop: R. Fritsch, Optiker und Mechaniker, und J. Forster, Ma-schinen in Wien. — Bürstenanordnung (Fegelaften) zu einer Schornstein-segeborrichtung: P. Richter, Zimmermeister in Lannhausen in Schlesien. — Zusammengelegte Knieblechrohre: G. Hammer in Neulingen. — Federhammer mit Rauschschloß: L. Martin in Romanshorn in der Schweiz. — Verfahren zur Darstellung der Sulfosäuren des Rosanilins, der Methylo-biolette und verwandter Farbstoffe und Ueberführung dieser Farbstoffe in Substitutionsderivate: Badische Anilin- und Sodafabrik in Mannheim. — Neuerungen an den Flügeln der Water-Feinspinnmaschinen: C. A. Comper in Westminster, England. — Veränderte Spritzvorrichtung an Gesteinbohr-Maschinen mit stoßender Wirkung: F. Pelzer, Ing. in Dortmund. — Neue-rungen an flachen mechanischen Wälzstählen: Gebr. Lieberknecht in Abtei Ober-lungwitz b. Hohenstein i. S. — Abänderung der Röhrenadel für Wärmemaschinen: C. Durand, Maschinen-Ingenieur in Paris. — Apparat zur bildlichen Dar-stellung von Gesteinmustern: C. Werner in Gläusau. — Präcisionsventil-steuerung für Dampfmaschinen mit vom Regulator beeinflusster Expansion: A. Knövenagel, Maschinenfabrikant in Hannover. — Apparat zum Probiren des Weins: L. Nummeller in Frankfurt a. M. — Neue Nadel für die Lamsche Strickmaschine: J. A. St. Biernaghi in Hamburg. — Nach einer Richtung drehende Rundschiebersteuerung mit indirecter Verstellung der Ex-pansionschieber durch den Regulator: W. Fritsche, Ingenieur in Breslau. — Zählapparat für rotirende Achsen ohne äußere Transmission: Ch. de Féral, Civil-Ingenieur zu Longeville bei Metz. — Neuerungen an Greifere-nähmaschinen: W. A. Raug in Hamburg.

Schiffahrtslisten.

Ewinemünder Einfuhrliste. Danzig: Kresmann, H. Scherlau, Emil Aron 2000 Ctr. Roggen. 1200 do. Maruse u. Maas 28,020 Kg. Gerste. Gebr. Lindemann 48,779 Kg. Roggen. Rob. Zahnte 59,222 Kg. Roggen. Ordre 100 Sad Weizenmehl, 250 Sad Roggenmehl, 80 Sad Rüben, 2 1/2 Sad do., 3866 Ctr. Roggen. — Königsberg: Sirius, Gebr. Lindemann 3000 Ctr. Roggen. Emil Aron 200 Ctr. do. — Petersburg: Moskau, Knust. Ordre 15400 Pud Weizen, 1 Partie do. — Königsberg: Dr. Preußke, Walter. Ordre 100,000 Kg. Roggen, 50,000 Kg. do. Walmühle 1 Partie do. — Harilepool: Hermann, Ebert. Ordre 326 Tons Steinkohlen. — Stornoway: Island Queen, Amp. Ordre 469, 2 1/2 Tons Steinkohlen. — Newcastle: Hargreaves, Hill. G. Dangers Nachf. 1600 Tons Steinkohlen.

Thorn, 15. Juli. Stromab: Bloch, Berlin, 1326 Ctr. Roggen, do. 1428 Ctr. Roggen, do. 1224 Ctr. Roggen, do. 1275 Roggen, do. 1326 Ctr. Roggen, do. 1173 Ctr. Roggen. Wloclawek, Danzig, 1115 Ctr. Weizen, 160 Ctr. Roggen, do. 1326 Ctr. Weizen, do. 1033 Ctr. Roggen. Wloclawek, Berlin, 1350 Ctr. Roggen, do. 1131 Ctr. Roggen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.

Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.